

Pontresina

piz bernina  engadin

JAHRESBERICHT PONTRESINA TOURISMUS 2017/18

Informationen, Fakten und Zahlen





Luftsprünge machen im Steinbock-Paradies nicht nur die Kleinen – ein Rundgang für Herz und Seele.

Bilder:
Pontresina Tourismus
Romano Salis
Gian Giovanoli
Susanne Bonaca
Mattias Nutt



Vorwort des Präsidenten	04
Bericht des Geschäftsführers	07
Projekte	10
Marketing / PR	14
Veranstaltungen / Angebote	17
Kongress- und Kulturzentrum Pontresina	22
Gästeberatung	23
Interne Organisation Pontresina Tourismus	24
Statistische Angaben	26
Rondo Statistiken und Diagramme	32

VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Des Wanderers Lust ist der Genuss der Müsiggkeit. Sich selbst genug zu sein, ist des Wanderers höchste Erfüllung.

Die Zukunft des Tourismus im Berggebiet

Das Hitzejahr 2018 hat den Berggebieten auch im Sommer gute Zahlen beschert. Diese können jedoch den Rückgang im Wintertourismus nicht ausgleichen. Zu diesem Schluss kommt der Schweizer Tourismus-Verband in einem neuen Thesenpapier zur Zukunft der Berggebiete. Zu stark saisonabhängig sei der Bergtourismus, so das Fazit. So konzentriere sich auch das Marketing immer noch zu sehr auf das Sommer- und Wintergeschäft und bewerbe in erster Linie Schneesport und Wandern.

Eine der Thesen betrifft die Angebotsgestaltung und zeigt, dass ein ganzjähriges Angebot die touristische Wertschöpfung insgesamt besser absichert. Weiter wird betont, dass im Bergtourismus die Branchen-

akteure noch zu oft in den Kategorien Haupt- und Nebensaison denken. Das Marketing sei entsprechend noch immer zu stark auf den Sommer- und Wintertourismus ausgelegt und die Produktentwicklung habe sich zu lange auf die Klassiker Wandern und Schneesport beschränkt. Durch den Klimawandel würden die Winter kürzer und schneeärmer und die Sommer heisser und trockener. Dabei sei vielen Akteuren noch nicht bzw. zu wenig bewusst, dass die Erweiterung des Angebots auf das ganze Jahr in vielen Fällen eine zwingende und überlebenswichtige Massnahme darstellt. Die Digitalisierung biete neue Möglichkeiten, Produkte in kundenorientierten Angebotspaketen und mit individuell zugeschnittenen Erlebnissen anzubieten. Diese Chancen werden noch zu wenig genutzt.

Um den Tourismus in den Berggebieten wieder anzukurbeln, müssen neue, innovative Produkte gestaltet und vermarktet werden, die den Alpenraum auch im Frühling und im Herbst zu einer attraktiven Reisedestination machen. Die Alpen haben neben Schneesport im Winter und Wandern im Sommer noch so viel mehr zu bieten. Sei es Oeno-, Agro-, Kultur-, Gesundheits- oder Business-tourismus: das Angebot ist vielfältig und muss nicht saisonabhängig sein. Um aus Reisezielen Ganzjahresdestinationen zu machen, braucht es allerdings einen grundlegenden Mentalitätswandel innerhalb der Branche.

Schweiz Tourismus hat neben den bekannten und erfolgreichen Sommer- und Winterkampagnen im 2018 auch eine eigene Herbstkampagne gestartet (Herbstkampagne «Wecke deine Sinne»). Ziel war es, die Mauern zwischen den Kategorien Haupt- und Nebensaison einzureissen und den Herbst als eine eigenständige, starke Saison zu etablieren – der nächste Schritt in der Vermarktung der Schweiz als Ganzjahresdestination. Dabei wird bewusst auf die Farbenvielfalt der herbstlichen Natur, die seasonspezifische Kulinarik, das traditionelle Brauchtum und das «Soft Outdoor» gesetzt.

Es gilt also, unsere Kräfte zu bündeln, um uns gemeinsam als Ganzjahresdestination zu positionieren und zu etablieren – für eine erfolgreiche touristische Zukunft in allen Bereichen!

Gästabefragung von Pontresina Tourismus

Nachdem die letzte Umfrage bereits im Jahr 2006 stattfand, führte Pontresina Tourismus 2018 wieder eine Gästabefragung durch. Ziel

war es herauszufinden, was die Gäste von Pontresina wirklich bewegt, was ihnen vor Ort fehlt oder was ihnen besonders gut gefällt. Auch wollten wir ermitteln, wie sich die Bedürfnisse der Gäste innerhalb dieser 12 Jahre seit 2006 verändert haben.

- Können unsere Gäste z.B. mit dem Wert «Pontresina - Der feine Genuss der Hochalpen» etwas anfangen? Und finden sie, dass diese Aussage zutrifft?
- Ist Pontresina immer noch der sympathische Ort im Engadin?
- Sind wir und unsere Mitarbeiter wirklich so zuvorkommend, wie wir glauben?
- Wie finden unsere Gäste unser Shoppingangebot: abwechslungsreich oder eher ausbaufähig?
- Sind unsere Gäste mit unseren Angeboten, wie z.B. dem Wander- oder Unterhaltungsangebot, zufrieden?
- Gibt es wirklich Unterschiede in der Wahrnehmung zwischen Pontresina und dem Engadin?

Diese Fragen beschäftigen uns und darauf müssen wir heute eine Antwort finden, damit Pontresina touristisch wieder voranschreiten kann. Wir müssen unsere wahren Stärken weiterentwickeln. Doch auch in unseren Schwächen liegt grosses Potenzial, das wir erkennen und in Stärken verwandeln sollten.

Aktuelle Zahlen und Ausblick

In Pontresina konnten wir die Anzahl der Logiernächte im letzten Winter erneut um 6,55 % steigern. Im Sommer stieg die Anzahl der Logiernächte auch wegen des perfekten Wetters nochmals um 15 %.

Gemäss Prognosen des KOF (Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich) hat der Schweizer Tourismus die Trendwende geschafft. Die KOF rechnet für das Tourismusjahr 2018 mit einem Anstieg der Logiernächte-Zahlen um rund 3,8%. Für das Tourismusjahr 2019 wird eine Zunahme um 2,7% prognostiziert. Im Alpenraum zeigt der Trend nach schwachen Jahren insbesondere dank inländischen und europäischen Gästen wieder nach oben. Die Tourismusregion Graubünden zählt zu den Kantonen mit der stärksten Dynamik. Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass die meisten Hotels ihre Zimmerpreise leicht anheben konnten.

Für uns im Engadin ist es von Vorteil, dass die Gäste die tollen Schneeverhältnisse vom letzten Winter noch in guter Erinnerung haben. Die Nachfrage ist im Moment erfreulich hoch und wir können uns auf einen ertragreichen Winter freuen.

Winston Churchill sagte einst dazu:

«Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.»



Richard Plattner,
Präsident Tourismusrat

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Laret Markt: Ein Dorf kommt zusammen und geniesst einheimische und internationale Köstlichkeiten und Produkte.

Das Jahr 2017/2018 stand ganz unter dem Motto «Umstrukturierungen und Baustellen». Mitte 2018 wurde der operative Betrieb des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina an den neuen Betreiber, das Hotel Saratz Pontresina übergeben. Der Umzug der Gemeindeverwaltung von der Chesa Cumünela ins neue Gemeinde- und Kongresszentrum Pontresina im Herbst 2018 verlangte anschliessend von allen Beteiligten grosse Flexibilität und viel Verständnis.

Für Pontresina war die Fernsehsendung «SRF bi de Lüt» zweifellos ein Höhepunkt im Jahr 2018. Nik Hartmann und Annina Campell begrüsst bei uns prominente Gäste wie den Comedian Claudio Zuccolini, die Foodbloggerin und Kochbuchautorin Nadia Damaso und den vielleicht bekanntesten Auswanderer Pontresinas, den Brückenbauer Beat Anton Rüttimann, besser bekannt als Toni el Suizo. Er unterstützt in Lateinamerika und Südostasien Menschen nach Naturkatastrophen: Toni baut einfache Hängebrücken für Fussgänger,

Fahrrad- und Motorradfahrer. Als Baumaterialien verwendet er ausgemusterte Röhren und Seile von Schweizer Seilbahnen. «SRF bi de Lüt» besuchte Toni bei seiner Arbeit in Asien.

Nadia Damaso aus Pontresina begeistert mit ihren Foodblogs eine grosse Fangemeinde mit exotischen und ungewohnten Kreationen. Ihr Kochbuch «Eat better, not less» schlägt alle Verkaufsrekorde und überholte sogar den englischen Bestseller-Koch Jamie Oliver.

Claudio Zuccolini ist einer der erfolgreichsten Comedians der Schweiz. Als Bündner und Wahlpontresiner – seine Frau stammt von hier – nimmt er gerne den Rest der Schweiz auf die Schippe – und natürlich vor allem sich selbst. Für «SRF bi de Lüt» begab sich Zuccolini zusammen mit dem Wildhüter Daniel Godli auf eine Expedition durch das Oberengadin auf der Suche nach dem Wappentier Graubündens, dem Steinbock.

So erreichte Pontresina als sympathischer Ferienort zur Primetime am Samstagabend rund 350 000 Haushalte in der Schweiz.

Im Sommer ideal zum Wandern, Klettern, Biken oder für erlebnisreiche Ausflüge. Zum Beispiel mit der Berninabahn, diesem technischen Wunderwerk mit Tradition, das zu Recht in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgeführt ist. Die Rhätische Bahn verbindet als höchste Bahnstrecke über die Alpen den Norden der Schweiz mit dem Süden,

unsere Gletscher mit den Palmen im südlichen Valposchiavo.

In der kalten Jahreszeit ist Pontresina ein verschneites Märchenland, ideal zum Skifahren, Snowboarden, Winterwandern, Langlaufen, für gemütliche Abende am Cheminéefeuer, an der Hotelbar oder in der wohligen Wärme eines Wellnessbereichs.

Dank «SRF bi de Lüt» wissen die Fernsehzuschauer auch, welche Anstrengungen nötig sind, um die Schneemassen in Schach zu halten. Die Piloten der Helibernina zum Beispiel mit ihren drei Helikoptern helfen neben ihren Aufgaben als Rettungs- und Transportflieger auch bei der Sprengung von gefährlichen Schneefeldern und verhindern so Lawinenabgänge.

Wenn wir über Pontresina hinaus auf das ganze Engadin schauen, dann können wir dankbar feststellen, dass es wieder bergauf geht: Der Winter 2017/18 war sehr gut, der Sommer 2018 hervorragend. Weitere Infos hierzu im hinteren Teil des Jahresberichtes.

Wir schauen optimistisch in die Zukunft. Unsere Bewerbung für die Freestyle-Weltmeisterschaften 2025 beweist das eindrücklich. Das Projekt aus dem Umfeld der Corvatsch AG und der Engadin St. Moritz Mountains AG wird von allen Oberengadiner Gemeinden, also auch von Pontresina unterstützt.

In diesem Zusammenhang kommt mir ein Satz von T.S. Eliot in den Sinn: «Nur diejenigen, die das Risiko eingehen, zu weit zu gehen, werden möglicherweise herausfinden, wie weit man gehen kann.»

Dieser weise Spruch des Literaturnobelpreisträgers Eliot gilt auch für Pontresina: Wir sollten an der bestehenden Strategie festhalten und weiterhin in unseren Ort investieren. Nur dann werden wir herausfinden, wie weit wir wirklich gehen können.

Und ich bin mir sicher: das ist sehr weit. Wir sollten auf Grabenkämpfe im Dorf verzichten und sollten dafür sorgen, dass unsere Projekte – wie etwa die Flaniermeile – konsequent gefördert werden.

Bitte verstehen Sie mich nicht falsch: Ich plädiere nicht für «Friede, Freude, Eierkuchen». Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten sind wichtig und notwendig. Sie sollten jedoch in eine gesunde Streitkultur eingebettet sein. Vergessen Sie nicht: «Konflikte sind die Mutter der Entwicklung» (Helmut Glassl). Und ich füge hinzu: Sofern sie in gegenseitigem Respekt ausgetragen werden.

Ganz nach dem Motto: «Wird's besser? Wird's schlimmer? Fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich.» (Erich Kästner)

Grazcha fich ed arevair

Nach 9 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen ist für mich der Zeitpunkt gekommen eine neue Herausforderung anzunehmen. So darf ich ab 01.01.2019 die Führung der Marke Engadin bei Engadin St. Moritz AG übernehmen. Gleichzeitig schaue ich aber auch auf fast 10 unglaublich schöne Jahre Tun und Handeln in Pontresina zurück. Dies war nur möglich dank Ihrer Unterstützung. So geht mein Dank an den Gemeindevorstand und den Tourismusrat für die tatkräftige Unterstützung und Kooperation. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön für den engagierten Einsatz an alle Mitarbeitenden von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Pontresina. Auch dem Werkdienst der Gemeinde Pontresina gilt mein herzliches Dankeschön, denn sie sorgen jederzeit für wunderschön gepflegte Wanderwege und Biketrails sowie für optimal präparierte Langlaufloipen und Schneeschuhtrails.



Jan Steiner,
Geschäftsführer Pontresina Tourismus

PROJEKTE



Im Erlebnisraum «Bernina Glaciers» spüren die Besucher die Faszination «Gletscher» hautnah. Basierend auf den verbindenden Elementen Gletscher, Energie und Zeit bieten sich fantastische Naturerlebnisse und einzigartige Attraktionen im Berninagebiet zwischen dem Engadin und dem Valposchiavo.

Verein «Bernina Glaciers»

Gegründet 2013 macht der Verein Bernina Glaciers den gleichnamigen Erlebnisraum durch die Faszination Gletscher im Berninagebiet zwischen Engadin und Valposchiavo hautnah erlebbar. Durch einen gemeinsamen Auftritt mit bestehenden wie auch neuen Produkten und Angeboten, wird eine intensive Kommunikation und Interaktion gefördert. Unter anderem sind im Geschäftsjahr 2017/2018 folgende Projekte und Massnahmen umgesetzt worden:

Signaletik von Bernina Glaciers im Morteratsch

Ein einheitliches Erscheinungsbild inklusive Besucherlenkung und Möblierungen (Info tafeln, Eingangsportal, Bänke etc.) für den Erlebnisraum im Berninagebiet zu schaffen, war eines der ersten grossen Ziele des Vereins Bernina Glaciers. Es wurden bereits mehrere Vorschläge und Konzepte vorgestellt.

Die meisten Massnahmen für das Konzept der Besucherlenkung befinden sich auf

öffentlichem Grund. So wurden dann auch die Meinungen der Grundstücksbesitzer im Morteratsch eingeholt. Diese sind mit den geplanten Positionen einverstanden. Zudem konnten wir durch sie wertvolle praxisnahe Informationen darüber gewinnen, wo und wie die Besucherlenkung bei den Gästen die beste Wirkung zeigt.

Die Besucherlenkung soll nun ab dem Parkplatz Morteratsch und dem Bahnhof Morteratsch optimaler und verständlicher gestaltet werden. Die Besucher können sich an den Stelen orientieren und sich über die verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten informieren. Im Budget 2018 waren CHF 50 000 für das Projekt eingeplant.

Bernina Glaciers-Website und -App

Für die Sommersaison wurde die Bernina Glaciers-App aktualisiert und bietet nun beispielsweise die Audio-Tour auf der Diavolezza an. Im Jahr 2018 wurde die App rund 3400 Mal heruntergeladen. Die Website wurde im selben Jahr rund 65 000 Mal besucht.

Verfeinerungskommission

Die Verfeinerungskommission wurde vom Gemeindevorstand Pontresina beauftragt, den 2010 gestarteten Markenprozess (Ortsstrategie) weiter auszubauen. Mitglieder der Kommission sind Jan Steiner (bis Ende 2018) sowie Bettina Plattner-Gerber, Catherine Manley, Daniel Käslin, Roland Hinzer und Walter Borner. Ihr Auftrag besteht darin, die erarbeitete Positionierung «Der feine Genuss der Hochalpen» zu festigen und deren aktive



Neuer spannender Kinder-Naturlehrpfad ins Rosegtal. Mit Fix, dem schlaun Fuchs, erfahren Kinder viele neue Dinge über Wald, Tiere, Jagd und mehr.

Nutzung weiter voranzutreiben. Somit soll der Ein-Wort-Wert «fein» im Dorf umgesetzt, gelebt und vom Gast sowie von Einheimischen erfahren werden. Die Kommission trifft sich in unregelmässigen Abständen, um verschiedene Themen zu diskutieren, die mehrheitlich die Verfeinerung von Pontresina betreffen.

Interessengemeinschaft (IG) Pontresiner Ferienwohnungen

Die IG Ferienwohnungen besteht aus einem Kernteam von 15 Personen. Seit 6 Jahren vertritt sie als Verein die Grundinteressen der Ferienwohnungsvermieter und trifft sich ca. 6. Mal jährlich zu einem Austausch. Im Sommer 2017 konnte das Angebot «Bergbahnen all-inclusive für Ferienwohnungen» lanciert werden. Von den Gästen erhielt man sehr positives Feedback. Ebenfalls erfreulich ist, dass Engadin St. Moritz das Angebot aktiv in der Kommunikation nutzt. Die Projekte «ÖV-Inklusive für Ferienwohnungen» und die «Pontresina Gästekarte» wurden auch 2017/2018 weitergeführt. Diese beiden Angebote kommen bei den Gästen weiterhin sehr gut an und werden beibehalten. In Zukunft soll der Austausch zwischen Ferienwohnungs-

vermietern und der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz weiter vertieft werden.

Erlebnisweg Val Roseg

Mit dem Verein «Club da Fix» wurde nach 4-jähriger Planungsphase nun der Erlebnisweg ins Val Roseg vollendet und im Sommer 2018 eröffnet. Nebst den rund 10 Stempelstationen vom Kinderbüchlein «Fix zeigt dir seine Welt» verteilen sich entlang des schönen Wanderweges ebenfalls 9 spannende Informationstafeln zu den Themen Forst, Jagd, Flechten und Tiere. Das Projekt wurde von privater Seite vorangetrieben und in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden kantonalen Ämtern realisiert. Zudem wurden an 5 Informationspunkten sogenannte «Interaktions-Stationen» geschaffen.

Erlebniszone Via Maistra – Pontresinas Flaniermeile

Im Rahmen des Markenprozesses hat Pontresina entschieden, sich auf die Gästesegmente «Entdecker» und «Geniesser» zu fokussieren. Für die «Geniesser» soll die Via Maistra attraktiver gestaltet und zur «Erlebniszone» bzw. «Flaniermeile» umgewandelt werden. Angestrebt wird:

- Pontresina und seine Via Maistra noch attraktiver zu gestalten
- das aktuelle Angebot bei Einheimischen und Gästen bekannter zu machen
- einen Erlebnisraum für Gäste und Einheimische zu schaffen
- die Via Maistra als spannendste Flaniermeile des Oberengadins zu positionieren
- das Dorf noch stärker zu beleben
- einen farbigen Akzent im Oberengadin zu setzen
- die Entwicklung Pontresinas als innovatives und aktives Dorf weiter zu fördern
- positive Nebeneffekte für das Pontresiner Gastgewerbe, den Detailhandel und den Tourismus zu schaffen

Als erster Schritt wurde das Pilotprojekt «Viva la Via» lanciert. Jeden Dienstag, von Juni bis Ende August wurde die Via Maistra zwischen 16.00 und 21.00 Uhr gesperrt und zur Sammlung erster Erfahrungswerte eine verkehrsfreie Fussgängerzone geschaffen. Trotz durchaus positiver Rückmeldungen bei Gästen, hat die Schliessung der Strasse insbesondere seitens des Detailhandels noch nicht den erwünschten Effekt erzielt. Weitere Optimierungsmöglichkeiten wurden identifiziert und es wird geprüft, ob das Pilotprojekt

«Viva la Via» im Sommer 2019 weitergeführt werden soll.

«Club 8848»

Zusammen mit der Corvatsch AG hat Pontresina Tourismus den legendären «Club 8847» (neu «Club 8848»), der in den 70er Jahren auf der Lagalb gegründet wurde, neu aufleben lassen. Konkrete Massnahmen wurden im Sommer 2018 geplant und entwickelt. Die konkrete Umsetzung folgt im Winter 2018/19.

Ice-Stupa-Dorf Morteratsch

Der Engadiner Glaziologe Felix Keller und der indische Ingenieur und Erfinder des konischen Eiskegels, Sonam Wangchuk, haben am Bahnhof Morteratsch (zusammen mit Schulen, Firmen und einem extra aus Ladak angereisten Ice-Stupa-Bau-Spezialisten) das erste Ice-Stupa-Dorf entwickelt. Während des gesamten Winters entstanden 3 Ice Stupas und wiesen auf die Bedeutung des Gletschers als essentielle Wasser-Reserve hin. An den von Pontresina Tourismus angebotenen Führungen nahmen 163 Gäste teil.

MARKETING / PR



Eine grosse und erfolgreiche Werbekampagne für das Langlauf Opening 2018 führte zu einer hohen Teilnehmerzahl.

Websites, Social Media und Newsletter

Die magazinartig gestaltete Markenseite von Pontresina Tourismus (www.pontresina.ch inkl. www.pontresina-bellavita.ch) punktet unter anderem mit spannenden und informativen Texten: Einheimische erzählen beispielsweise von den Vorzügen eines Feriaufenthalts in Pontresina. Mit diesem Konzept sollen die Besucher emotional angesprochen und gleichzeitig über den Ferienort Pontresina informiert werden. Auf der Startseite verfolgt pontresina.ch mit nahtlos integrierten Bewegtbildern den Top-Trend in der digitalen Kommunikation und unterstreicht damit markenkonform die Positionierung von Pontresina. Dank der Programmierung im dynamischen Responsive-Design wird die Website für Smartphones und Tablets passend und auf die jeweilige Bildschirmgröße abgestimmt angezeigt. Die Seite kommt bei den Nutzern sehr gut an. Dies zeigen die Besucherzahlen

deutlich: pontresina.ch wurde 2018 insgesamt rund 450 000 Mal aufgerufen, also rund 38 000 Mal pro Monat und 1300 Mal pro Tag.

Der klassische Internetauftritt ist neben den Auftritten in sozialen Medien der wichtigste Kanal zur direkten Kommunikation mit Fans und Gästen. Die erfolgreichste soziale Plattform ist für Pontresina weiterhin Facebook, dicht gefolgt von Instagram. Auf der Seite www.facebook.com/Pontresina werden mehrmals pro Woche News, Events sowie Insider-Tipps kommuniziert. Mittlerweile hat die Seite über 38 000 Fans. Einer der beliebtesten Posts war das Chalandamarz-Video, das am 1. März 2018 publiziert wurde. Das Video hat knapp 17 000 Aufrufe erzielt, es wurde 300 Mal geteilt und über 670 Mal gelikt.

Auch die Instagram-Seite von Pontresina, welche seit 5 Jahren betrieben wird, erzielt mittlerweile erfreuliche Aufmerksamkeit (www.instagram.com/pontresina_engadin). Mit derzeit rund 3700 Followern beträgt der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr stolze 1500 Follower. Dank Instagram wird Pontresina von Gästen auf qualitativ hochwertigen Bildern markiert und somit von sehr glaubwürdigen Botschaftern (Micro-Influencer) in bestem Licht beworben.

Im Sommer 2012 wurde der erste elektronische Pontresina Newsletter versendet. Mittlerweile erreicht er 4 Mal jährlich rund 10000 Empfänger. Die Leser erhalten auf diese Weise spannende Hintergrundinformationen rund um Veranstaltungen, Specials, News und Tipps. Interessierte können den Newsletter weiterhin auf www.pontresina.ch abonnieren (Startseite > unten links).

Pontresina Online Shop

Seit Mitte Oktober 2016 ist der Pontresina Shop unter «shop.pontresina.ch» online. Im Shop finden Heimweh-Pontresiner und Gäste ausgewählte Artikel von Anbietern aus Pontresina, die sie bequem nach Hause bestellen können. Im Shop sind die Artikel in folgende Kategorien aufgeteilt: Poster, Souvenirs, Spezialitäten, Literatur & Spiele und Gutscheine. In der Kategorie «Spezialitäten» werden unter anderem die beliebten Steinbock-Torten angeboten. 2018 sind bereits über 90 Bestellungen eingegangen. Interessierte Partner dürfen sich bei Pontresina Tourismus (info@pontresina.ch) melden, falls sie weitere Pontresiner Produkte auch über den Online Shop vertreiben möchten.

Touristische Auszeichnungen

Diverse Pontresiner Betriebe wurden 2018 erneut mit Auszeichnungen geehrt. Darunter waren z. B. das Hotel Allegra, welches in der Kategorie «Ferienhotel gross» mit dem Prix Bienvenu zum «Freundlichsten Hotel der Schweiz 2018» ausgezeichnet wurde. Auch das Grand Hotel Kronenhof konnte mit Rang 14 bei den Travellers' Choice Awards eine sehr gute Platzierung erreichen.

Positive Medienresonanz und PR

Pontresina hat auch im vergangenen Geschäftsjahr für erfreuliche Medienresonanz gesorgt. Durch die Organisation diverser Medienreisen wurde die Medienpräsenz gestärkt. Unter den durchgeführten Medienreisen war auch eine Gruppenmedienreise zum Thema Familien, welche im Juni 2018 durchgeführt wurde. Partner in diesem Projekt waren Pontresina Tourismus, Bernina Glaciers, Valposchiavo Turismo und Hotel Saratz. Die beteiligten Medien waren Migros, Blick am Abend, blick.ch, mamichcek.ch, Südostschweiz am Wochenende, Bündner Tagblatt, familyfirst.ch, NZZ am Sonntag sowie NZZ Stil. Aus dieser Kampagne entstanden mehrere gelungene Stories, die erfolgreichste darunter war die mehrseitige Reportage im NZZ Stil Magazin, welche im September 2018 erschien.

Insgesamt präsentierten sich im vergangenen Geschäftsjahr über 70 Medienartikel über Pontresina. Die Berichte erlangten im Bereich Print eine Reichweite von über 9 Mio. Leser und im Bereich Online rund 8 Mio.



Saisonverlängerung 2019: Allegra Sonne. Allegra Schnee. Allegra Engadin.

Diverse Marketingaktivitäten

Die Saisonverlängerung 2019 wird zu einer Tatsache. Die Marketingkampagnen dazu entstanden Ende 2018 in Zusammenarbeit mit ESTM und den weiteren Orten Sils, Silvaplana, St. Moritz sowie den Bergbahnen Corvatsch und Engadin Mountains. Mit diversen Marketingmassnahmen wird nun in der Deutschschweiz und in Süddeutschland der Engadiner Winter im Frühling beworben. Pontresina stellt den Hotels zusätzlich auch eigens kreierte Postkarten zur Verfügung, welche diese an ihre Gäste weitergeben können. Als Hauptsponsor des Engadiner Sommerlaufs präsentierten sich Mitte August Pontresina und das Bellavita Erlebnisbad & Spa wiederum im Village der Promulins Arena. 2018 wurde das Langlauf Opening 2018 durch eine Marketingkampagne von Pontresina Tourismus unterstützt. In diversen Medien wurden

Publireportagen, Inserate und Wettbewerbe geschaltet. So etwa in der Sonntagszeitung, auf 20min.ch, bei Radio Zürichsee sowie TV Südostschweiz.

Bellavita Erlebnisbad & Spa

An den Zwischensaison-Angeboten für November, Anfang Dezember, Januar, März und April hielt Pontresina auch im abgelaufenen Jahr wieder fest. Über mehrere Wochen wurden stimmungsvolle Kerzenabende im Spa und besondere Sauna-Erlebnisse mit verschiedenen Peelings durchgeführt. Die Specials waren für Spa-Besucher im regulären Eintrittspreis inbegriffen. Beworben wurden die Angebote mit einem Flyer, der an alle Engadiner Haushalte verschickt wurde, sowie mit einem halbseitigen Inserat in der Engadiner Post und auf den Online-Kanälen.

VERANSTALTUNGEN / ANGEBOTE



Ein Familienangebot für Einheimische und Gäste: Der neue Erlebnisweg «Fix im Val Roseg» spricht alle Sinne an.

Führungen, Exkursionen und Angebote

Die verschiedenen Führungen mit Christine und Marco Salis, Erwin Badertscher sowie Martin Schmutz konnten auch 2018 erfolgreich weiter-

geführt werden. Im Herbst konnte Christine Salis zudem mehr Gäste als im Vorjahr am frühen Morgen ins Val Roseg begleiten, um dort Hirsche während der Brunftzeit zu beobachten.

Anzahl der Teilnehmer an Führungen und Exkursionen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Dorfführungen	370	260	346	365	297	528	377	490
Führungen Kirche Sta. Maria	589	515	517	473	447	295	621	571
Murmeltier- und Steinwild-Exkursion	196	161	188	185	156	165	155	163
Steinbockführung im Frühling	—	—	—	—	—	—	121	154
Führungen Bergbau Val Minor	—	—	17	13	26	18	16	—
Führung «Hier lebt die Familie Murmeltier»	—	—	—	—	—	—	42	25
Sabi-Führung Morteratsch	—	—	—	—	—	—	23	12
Brunftzeit im Val Roseg	—	—	—	—	—	23	49	48

Events	Datum	Sparte	Veranstalter
Prolog der Visma Ski Classics	24.11.2017	Langlaufrennen	PT
Leo Wundergut - Davon geht die Welt nicht unter	29.12.2017	Comedy	PT
*Kindermusical	30.12.2017	Family	Balzer Events
Bun di bun an	01.01.2018	Kultur	PT
Kammerphilharmonie	03.01.2018	Kultur	PT
*3 Summits - Diavolezza	13.01.2018	Skitourenrennen	JACARANDA
Interbancario Eröffnungsfeier	14.01.2018	Sportanlass	PT
La Diagonela/La Pachifica	20.01.2018	Langlaufrennen	La Diagonela
*3 Summits - Corvatsch	03.02.2018	Skitourenrennen	JACARANDA
*Las Fida - Mini Tour de Ski	2.-4.02.2018	Langlaufrennen	OK La Sfida
TSCHICK - Theater Kt. Zürich	08.02.2018	Theater	PT
SFR bi de Lüt	13.-18.02.2018	Kultur – TV Show	Gemeinde Pontresina
Claudio Zuccolini	23.02.2018	Comedy	PT
ESM Nachtlauf	08.03.2018	Langlaufrennen	ESM
ESM Halbmarathon	11.03.2018	Langlaufrennen	PT/ESM
*3 Summits - Lagalb	17.03.2018	Skitourenrennen	JACARANDA
GoSnow Lager	12.-16.03.2018	Langlauflager	PT
Osterevent, Der Josa mit der Zauberfiedel	30.03.2018	Kultur	PT
*Mountain Festival	5.-8.04.2018	Sport	Bergsteigerschule
Camerata Pontresina	17.06.-23.09.2018	Kultur	PT
*Laret Markt	28.06.2018	Kultur	Verein Laret Markt
Ultraks Trail	07.07.2018	Trail-Runningrennen	JACARANDA
Viva la Via	Juni – September	Kultur	
*Laret Markt	12.07.2018	Kultur	Verein Laret Markt
*Laret Markt	26.07.2018	Kultur	Verein Laret Markt
*Swissalpine Marathon Prolog	22.07.2018	Trail-Runningrennen	Tuffli Events
*Jazz Festival	18.07.2017	Kultur	Jazz Festival
*Engadin Festival	29.07.2018	Kultur	Engadin Festival
*Swissalpine Marathon	27.07.2018	Trail-Runningrennen	Tuffli Events
COOP Family Wandertag	27.07.2018	Wanderanlass	Agentur Hotz'n'Plotz
Bundesfeier	01.08.2018	Kultur	PT
*Laret Markt	09.08.2018	Kultur	Verein Laret Markt
Swiss Mountain Film Festival	6.-11.08.2018	Kultur	SMFF
*Engadiner Sommerlauf	19.08.2018	Laufanlass	Engadiner Sommerlauf
*Laret Markt	23.08.2018	Kultur	Verein Laret Markt
Engadin Inline Marathon	09.09.2018	Inlineskaterrennen	Swiss Inline Tour
Märchenfestival Klapperlapapp	6./7.10.2018	Kultur	PT
Stammgästeevent Basel	15.11.2018	Kultur	PT

PT: Pontresina Tourismus war Veranstalter oder half operativ mit

*Pontresina Tourismus war teils unterstützend involviert

Der Natureisplatz Roseg mit Curling, Eisstockschieszen, Eishockey, Eislauf und gratis Schlittschuhvermietung gilt als ein wichtiges Pontresiner Winterangebot. Die verschiedenen Gratisangebote locken sowohl Einheimische als auch Gäste zum wunderschön gelegenen Eisplatz. Rund 200 Personen führte unser Eisstockchef Rolf Feuz in diesem Geschäftsjahr in die Kunst des Eisstockspiels ein.

Sportanlässe

Der Auftakt der VISMA Ski Classics Tour fand zu Beginn der Wintersaison 2017/18 das zweite und letzte Mal in Pontresina statt. Der Prolog der Tour mit rund 150 Top-Athleten wurde weltweit live übertragen. Anfang 2018 fand das ebenfalls der Ski Classics Tour angehörige Langlaufrennen «La Diagonela» statt. Mit idealen Schneebedingungen konnte der Lauf erstmals auf der Originalstrecke durchgeführt werden und erfreute sich an

rund 1000 Teilnehmenden. Der Start der Kurzstrecke «La Pachifica» fand am Langlaufzentrum Cuntschett statt und wurde wiederum direkt von Pontresina Tourismus organisiert und durchgeführt. Mit rund 320 Athleten konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Der Engadin Skimarathon feierte im selben Jahr seine 50. Jubiläum und verzeichnete einen Rekordteilnehmerstand mit über 14200 Sportlerinnen und Sportlern. Davon liefen rund 2000 Läufer im Ziel des 11. Halbmarathons in Pontresina ein. Teilnehmende und Besucher durften im Halbmarathon-Zielgelände wiederum das kulinarische Angebot samt Public Viewing geniessen.

Interbancario

Zusammen mit St. Moritz veranstaltete Pontresina im Januar 2018 den internationalen Bankenevent «Interbancario». Während einer Woche massen sich rund 1000 Bankmitarbei-



Wenn der Himmel über dem Engadin lacht, zieht es die Menschen auf die Laret Märkte – so auch im Sommer 2018.

ter in den Disziplinen Langlauf und Ski Alpin. Die Eröffnung mit rund 700 Personen fand im Skigebiet Languard statt und wurde von Pontresina Tourismus organisiert.

3-Summits

Die drei Skitourenrennen «3-Summits» fanden dieses Jahr erstmals im Engadin statt. Zwei Rennen wurden auf Pontresiner Boden ausgetragen (Diavolezza und Lagalb) und eines führte auf Corvatsch. Pro Rennen liefen rund 80 Sportler der Bergstation entgegen – und dies am späten Nachmittag während einfallender Dunkelheit.

Ultraks

Trail-Running ist im Trend. Dies spürt man vermehrt auch im Engadin. Im Sommer 2018 fand zum 4. Mal der Lauf-Event «Ultraks Engadin St. Moritz» auf den perfekten Trails rund um Pontresina statt. Die Teilnehmerzahl konnte mit rund 460 Athletinnen und Athleten den letztjährigen Stand halten.

Inline-Marathon

Der Engadin Inline Marathon fand im Sommer 2018 zum letzten Mal statt. Die Teilnehmerzahlen stagnierten in den vergangenen 4 Jahren und so musste das legendäre Inline-Rennen eingestellt werden.



Nik Hartmann und Annina Campell begrüßen in Pontresina prominente Gäste und spannende Persönlichkeiten. Mit dabei sind unter anderem Comedian Claudio Zuccolini, Foodbloggerin und Kochbuchautorin Nadia Damaso sowie der beliebteste Auswanderer Pontresinas, der Brückenbauer Toni El Suizo.

Coop Wandertag

«Alice im Wunderland» war das Thema des 1. Coop Wandertags im Stazerwald. Bei wechselnder Witterung besuchten rund 600 Teilnehmende den inszenierten Wandertag. Schweizweit organisiert die Agentur Hotz'n'Plotz diesen Event in Zusammenarbeit mit Schweizer Wanderwege und diversen anderen Sponsoren.

Weitere Veranstaltungen

SRF bi de Lüt

Ein grosses Highlight war 2018 definitiv die Sendung von SRF «SRF bi de Lüt». Während einer Woche wurde die Via Maistra für den Verkehr gesperrt und am Samstag, dem 17. Februar, ging die Sendung mit rund 2000 Besuchern vor Ort und einer Einschaltquote von knapp 30 Prozent erfolgreich über die Bühne.

Stammgäste-Event in Basel

Alle 3 Jahre lädt Pontresina gemeinsam mit der Hotellerie, Gastronomie und dem HGV

seine Stammgäste ein. Rund 480 Stammgäste aus der Region Basel nahmen an einem feierlichen Anlass im Beisein von Salar Bahramboori, Claudio Zuccolini und begleitet von kulinarischem Hochgenuss teil.

1. Augustfeier Pontresina

Ganz im Zeichen der angestrebten Neuinszenierung, konnte die 1. Augustfeier im 2018 ohne öffentliches Feuerwerk und dafür mit einem neuen spektakulären Highlight aufwarten. Kleiner Wermutstropfen: Da sich am 1. August des Hitzesommers 2018 ausnahmsweise Regenwetter bemerkbar machte, musste die geplante Lichtshow vertagt werden. Am Folgetag war es vor dem Rondo aber soweit und die Via Maistra verwandelte sich bei Dunkelheit in ein futuristisch anmutendes Lichtermeer begleitet von emotionaler Musik.

www.pontresina-events.ch

KONGRESS- UND KULTURZENTRUM PONTRESINA



Für Meetings mit Weitblick – das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina.

Der Gemeindevorstand bildete Ende 2016 mit zentralen Pontresiner Leistungsträgern aus Hotellerie und Handel & Gewerbe eine Arbeitsgruppe, um sich der strategischen Handlungsoptionen für das Kongresszentrum anzunehmen. Der Prozess wurde begleitet von Peder Plaz sowie vom Beratungsunternehmen BHP Hanser und Partner. Grundsätzlich wurde festgehalten, dass das Kongresszentrum weitergeführt und als Instrument der Tourismusförderung erhalten bleiben soll. Das touristische Defizit soll mit einem neuen Betriebskonzept und daraus resultierenden Synergien abgebaut werden. Die Option einer Auslagerung des Betriebs an in Frage kommende Hotels wurde 2017 vertieft geprüft und die Betriebsführung im Sommer

2017 zur Verpachtung ausgeschrieben. Nach Gesprächen mit der Hotel Saratz AG liegt nun ein Pachtvertrag vor, mit dem der Kongressbetrieb des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina ausgelagert und das Gemeindebudget entlastet wird.

Vom Pächter wird die Führung des gesamten Kongressbetriebs verlangt. Das heisst, vom Marketing und Verkauf über Kongressservice, Kongresstechnik bis hin zum Catering. Die angestrebte Übergabe zum 1. Juli 2018 konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Dementsprechend werden auch statistische Daten fortan von der Hotel Saratz AG erhoben.

PONTRESINA TOURIST INFORMATION



Eine Sehenswürdigkeit aus Pontresina: der fünfeckige Spaniola-Turm, geschaffen aus unregelmässigen Bruchsteinen und Findlingen.

Die Gästeberatung vor Ort obliegt, im Auftrag von Pontresina Tourismus und der Gemeinde Pontresina, der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz (ESTM). Pontresina Tourismus und die Infostelle stehen stets in regem Kontakt miteinander, was für den reibungslosen Informationsfluss und die professionelle Beratung der Gäste von grosser Bedeutung ist.

Die Tourist Information Pontresina vermittelt und bucht über die ESTM-Website auch das umfassende Unterkunftsangebot. Insgesamt sind das in Pontresina ca. 245 Ferienwohnungen, rund 2400 Hotelbetten, eine kleine Anzahl Privatzimmer, die Jugendherberge, der Sommer- und Winter-Campingplatz Morteratsch sowie weitere Unterkünfte. Zudem

erhalten die Gäste unzählige Empfehlungen rund um das abwechslungsreiche Angebot in der Region Engadin St. Moritz und in Pontresina.

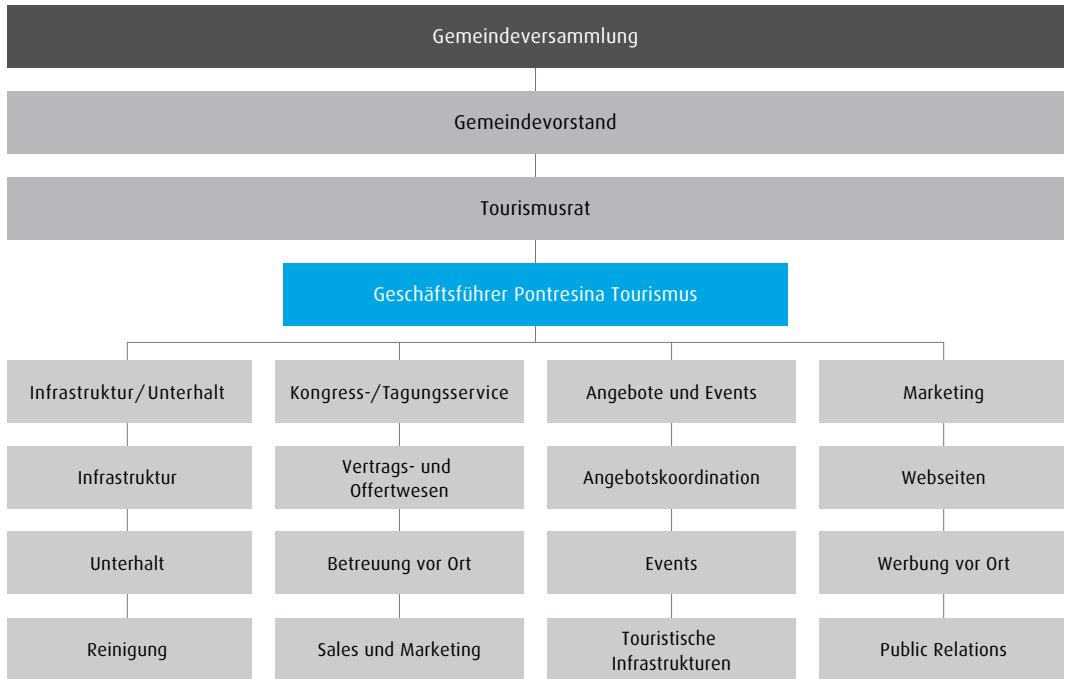
Der Ticketing-Service der Tourist Information Pontresina für Veranstaltungen im Tal ist eine wichtige Event-Dienstleistung und wird von Gästen und Einheimischen sehr geschätzt.

Im Geschäftsjahr 2017/18 fanden 12064 persönliche Gästekontakte vor Ort am Schalter statt. Rund 6467 Telefonanrufe wurden entgegengenommen und 3435 Anfragen via Email bearbeitet.

www.engadin.stmoritz.ch

INTERNE ORGANISATION PONTRESINA TOURISMUS

Organigramm Pontresina Tourismus



Tourismusrat (gewählt bis Gemeindeversammlung Ende 2020)

Präsident	Richard Plattner
Mitglieder	Richard Plattner (Vertreter Gemeindevorstand)
	Lüzza Campell
	Luis Maissen
	Marc Eichenberger
	Andrea Isepponi



Das Team von Pontresina Tourismus: Duarte Almeida, Nadin Neuschwander, Jan Steiner, Christa Häberlin, Gabriel Staub, Selina Grass (von links nach rechts)

Pontresina Tourismus

Jan Steiner, Geschäftsführung (bis Dezember 2018)
 Katrin Un, Kongress- und Tagungsservice (bis April 2018)
 Sabrina Casty, Marketing (bis Mai 2018)
 Selina Grass, Marketing (seit Juli 2018)
 Christa Häberlin, Produktmanagerin
 Vera Raiser, Praktikantin HFT (bis Juni 2018)
 Nadin Neuschwander, Projektleiterin (seit Juni 2018)
 Gabriel Staub, Technischer Leiter Rondo (bis November 2018)
 Andreas Sigg, Betriebstechniker Rondo (bis Juni 2018)
 Duarte De Jesus Almeida, Betriebsarbeiter Rondo (bis November 2018)

Verfeinerungskommission

Bettina Plattner-Gerber
 Daniel Käslin
 Roland Hiner
 Catherine Manley
 Walter Borner
 Jan Steiner (bis Dezember 2018)

STATISTISCHE ANGABEN



Besucher schätzen und geniessen die feinen kulinarischen Highlights Pontresinas sehr.

Im ersten Teil sind statistische Angaben über Logiernächte und Ankünfte dargestellt. Aufgrund der statistischen Erhebung werden die Zahlen nach Saison aufgegliedert. Anschliessend folgen die wichtigsten statistischen Angaben des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina.

Anmerkung:

Auf eine Darstellung der Anzahl von «Pauschalen» wird verzichtet, da sich die Zahlen seit dem neuen Tourismusgesetz nicht mehr vergleichen lassen.

- bis 2006 freiwillige Pauschalierung nach Anzahl der Betten
- ab 2007 obligatorische Pauschalierung nach Anzahl der Zimmer

Entwicklung der Logiernächte: Hotellerie / Parahotellerie

Jahre	Sommer	Winter	Jahrestotal
1990/91	340 976	328 179	669 155
2000/01	289 791	364 554	654 345
2005/06	254 908	261 437	516 345
2006/07	252 199	238 698	490 897
2007/08	242 779	253 592	496 371
2008/09	273 137	249 900	523 037
2009/10	277 433	247 700	525 133
2010/11	266 786	226 441	493 227
2011/12	249 019	209 936	458 955
2012/13	232 617	216 689	449 306
2013/14	239 216	224 412	463 628
2014/15	238 071	222 310	460 381
2015/16	239 585	210 403	449 988
2016/17	227 371*	201 479	428 850
2017/18	240 039	214 662	454 701

* Schloss Hotel im Sommer 2017 geschlossen

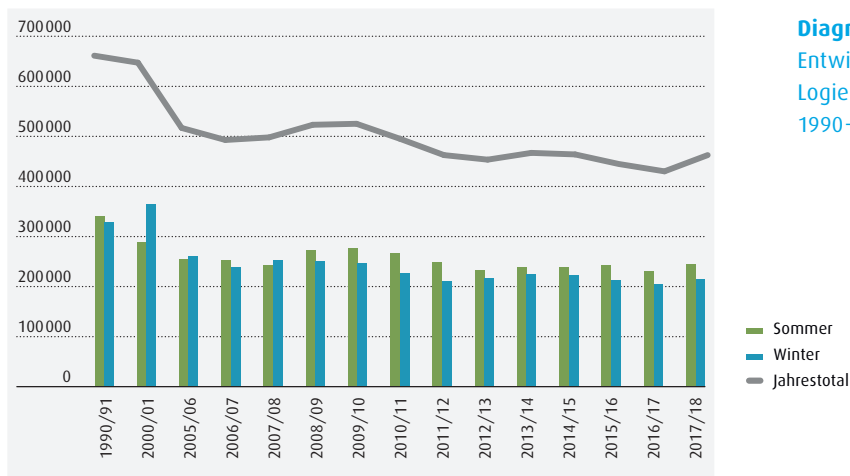
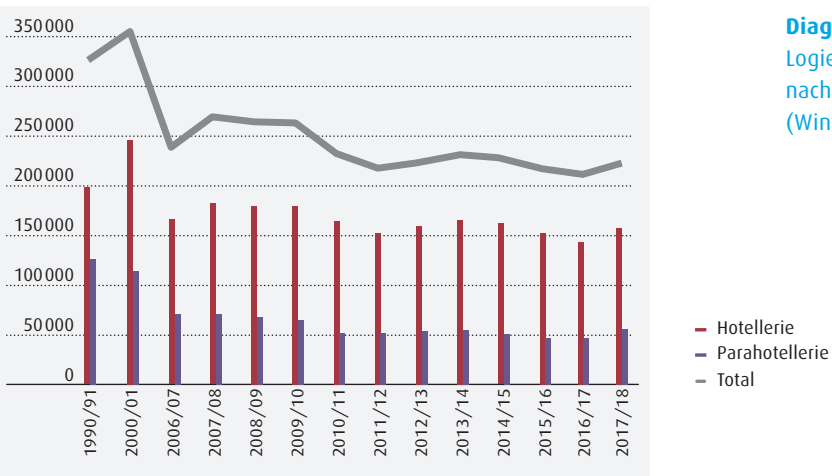


Diagramm 1:
Entwicklung der
Logiernächte
1990–2018

Logiernächte Hotellerie / Parahotellerie nach Kategorien Winter

Jahre	Hotellerie	Parahotellerie	Total
1990/91	196 963	134 581	331 544
2000/01	244 234	121 725	365 959
2006/07*	164 944	73 754	238 698
2007/08	180 824	72 768	253 592
2008/09	178 019	71 881	249 900
2009/10	178 152	69 548	247 700
2010/11	163 089	63 352	226 441
2011/12	151 586	58 350	209 936
2012/13	158 333	58 356	216 689
2013/14	164 459	59 953	224 412
2014/15	160 979	61 331	222 310
2015/16	152 744	57 659	210 403
2016/17	145 436	56 043	201 479
2017/18	154 598	60 064	214 662

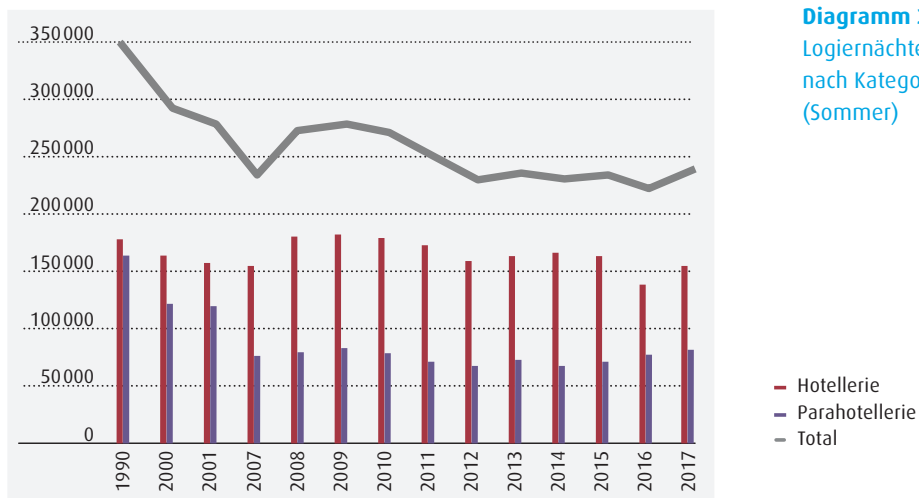
*Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007



Logiernächte Hotellerie / Parahotellerie nach Kategorien Sommer

Jahre	Hotellerie	Parahotellerie	Total
1990	178 007	168 845	346 852
2000	163 855	127 088	290 943
2001	157 386	123 146	280 532
2007	154 779	88 000	242 779
2008	180 458	92 679	273 137
2009	182 258	95 175	277 433
2010	179 244	87 542	266 786
2011	172 917	75 440	248 357
2012	159 123	73 494	232 617
2013	163 376	75 840	239 216
2014	166 272	71 789	238 061
2015	163 445	76 140	239 585
2016	143 640	83 731	227 371
2017	152 923	87 116	240 039

*Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007



Monatsfrequenzen 2017/2018

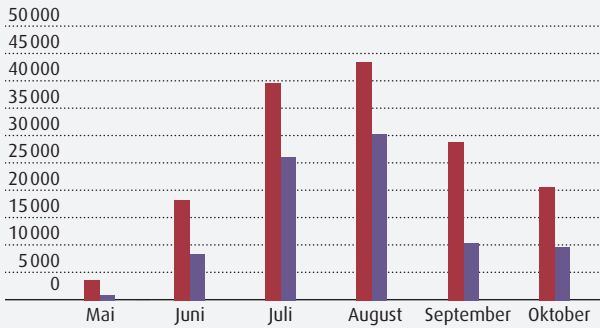


Diagramm 4:
Monatsfrequenzen
nach Kategorien
Sommer 2017

— Hotellerie
— Parahotellerie

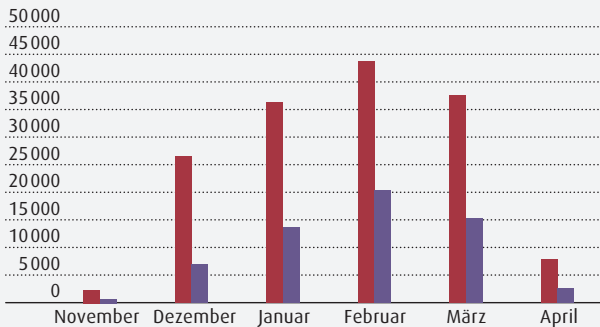


Diagramm 5:
Monatsfrequenzen
nach Kategorien
Winter 2017/2018

— Hotellerie
— Parahotellerie

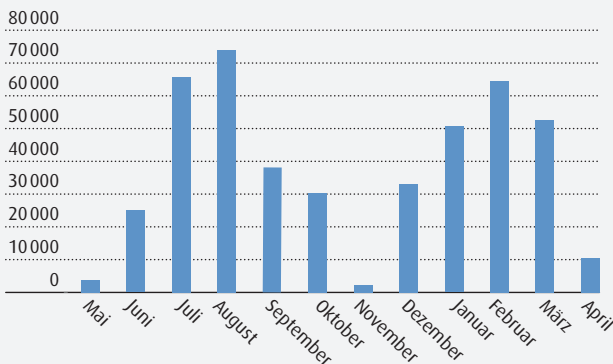


Diagramm 6:
Monatsfrequenzen
1.5.2017 – 30.4.2018

Ankünfte (ohne Camping)

	Sommer	Winter	Total	Ø Aufenthalts- dauer in Tagen	(LN)
1990/91	48 483	44 869	93 352	7.17	669 155
2000/01	51 363	62 571	113 934	5.38	613 532
2005/06	51 208	48 670	99 878	5.15	514 298
2006/07	51 482	45 806	97 288	4.69	456 033
2007/08	52 390	49 473	101 863	4.55	463 163
2008/09	62 393	48 389	110 782	4.38	485 390
2009/10	59 418	48 666	108 084	4.48	484 709
2010/11	59 624	46 746	106 370	4.33	460 250
2011/12	59 165	42 860	102 025	4.24	433 020
2012/13	55 067	45 305	100 372	4.18	419 489
2013/14	57 310	49 664	106 974	4.01	429 001
2014/15	59 258	49 111	108 369	3.99	432 827
2015/16	58 795	47 390	106 185	3.76	399 414
2016/17	56 197	45 981	102 178	3.82	390 125
2017/18	59 385	47 390	106 775	4.26	454 701

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen und nach Kategorien

	Sommer 2017	Winter 2017/18
Hotel	3.00	3.80
Parahotellerie	4.65	6.45

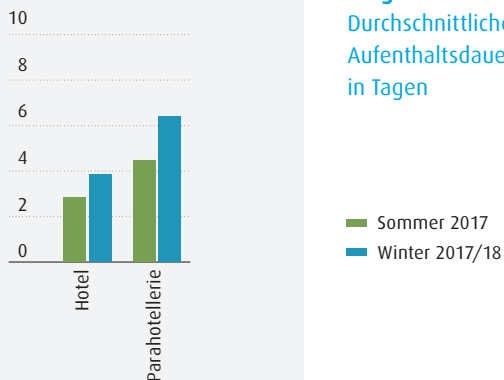


Diagramm 7:
Durchschnittliche
Aufenthaltsdauer
in Tagen

■ Sommer 2017
■ Winter 2017/18

Rondo Statistiken und Diagramme

Logiernächte	Logiernächte	Veränderung zum Vorjahr (%)
1998	4625	
1999	5645	22.1
2000	10723	90.0
2001	7789	-27.4
2002	8087	3.8
2003	12050	49.0
2004	11420	-5.2
2005	13996	22.6
2006	12011	-14.2
2007	11329	-5.7
2008	keine Zahlen vorhanden	
2009	11110	-1.9
2010	12380	11.4
2011	9249	-25.3
2012	9006	-2.6
2013	9302	3.1
2014	9172	-1.4
2015	10117	10.3
2016	7996	-20.97
2017	6575	-17.78

Veranstaltungen	Anzahl	Tage	o Länge
1998	218	310	1.42
1999	188	259	1.38
2000	191	308	1.61
2001	176	329	1.87
2002	232	403	1.74
2003	186	392	2.11
2004	211	321	1.52
2005	184	391	2.13
2006	200	391	1.96
2007	179	253	1.41
2008	145	272	1.88
2009	151	217	1.44
2010	156	251	1.61
2011	217	344	1.59
2012	220	329	1.50
2013	184	309	1.68
2014	182	297	1.63
2015	181	272	1.50
2016	176	227	1.29
2017	178	228	1.28

Anfragen	Absagen	Zusagen	Offerte	Storniert	Termin-anfrage	Unverbind- l.Broschüre	Total	
2003	59	43	28	8			168	
2004	25	46	31	1			110	
2005	55	56	2	15			134	
2006	74	58	0	8			173	
2007	102	59					161	
2008			keine Zahlen vorhanden					
2009			keine Zahlen vorhanden					
2010	39	87	5	4	3		138	
2011	74	133	18	6			231	
2012	69	100	22	7			198	
2013	65	85	9	5			164	
2014	117	91	14	3			225	
2015	87	102	13	8			210	
2016	65	141	10	11			227	
2017	87	99	22	3			211	
Raumauslastung	Sela Arabella	Sela Muragl	Sela Laret	Sela San Spiert	Sela Garsun	Sela Pulcinella	Sela Roseg	Total
2002	47.90	18.90	18.60	13.40	16.10	19.40	14.50	39.10
2003	49.50	16.10	17.50	6.00	4.40	7.90	30.40	39.00
2004	38.90	24.10	22.70	9.90	14.20	10.90	22.50	32.50
2005	51.80	25.50	23.80	15.00	20.00	14.30	37.50	43.10
2006	57.78	21.92	21.64	17.53	17.53	9.32	22.47	41.90
2007	41.37	23.56	22.19	18.90	19.18	16.99	15.89	35.03
2008	39.45	28.49	24.38	18.90	19.73	18.08	35.34	34.81
2009	35.62	24.66	18.63	16.44	14.25	19.97	19.45	30.41
2010	45.48	28.49	25.21	26.30	24.38	23.84	21.92	39.60
2011	37.26	26.03	20.00	19.18	18.08	30.96	21.37	33.34
2012	39.73	34.52	25.75	24.11	19.73	19.45	25.75	35.29
2013	38.08	36.03	32.88	29.04	27.67	20.86	13.69	34.69
2014	45.75	38.37	30.96	26.30	23.84	19.18	29.32	40.37
2015	33.42	34.52	28.49	21.64	20.54	17.26	22.73	30.65
2016	33.15	29.32	25.75	24.93	22.19	14.25	20.00	29.91
2017	28.21	20.85	16.98	13.97	12.87	8.21	9.58	23.92

Verrechnete Leistungen Veranstaltungen / Kongresse / Seminare im Kongress- und Kulturzentrum in CHF

	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik / Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe und Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen
2001	149 368.85					103 096.00	252 464.85
2002	141 995.00					128 720.00	270 715.00
2003	151 717.00					146 442.00	298 209.00
2004	119 422.50					105 797.50	225 220.00
2005	140 340.00					138 485.00	278 825.00
2006	134 958.00					128 005.00	262 963.00
2007	140 866.75					65 413.75	206 280.50
2008	192 355.30					67 300.65	259 655.95
2009	174 422.55	132 860.75	32 886.65	4 900.00	3 775.15	114 837.45	289 260.00
2010	237 216.00	169 703.00	45 577.00	12 144.00	9 792.00	88 746.00	325 962.00
2011	176 763.50	124 401.20	35 656.30	6 511.25	10 194.75	103 108.00	279 871.50
2012	161 437.80	114 953.60	33 274.95	5 909.10	7 300.15	116 635.75	278 073.55
2013	163 643.50	121 827.50	25 241.85	8 382.75	8 191.40	127 363.20	291 006.70
2014	161 536.35	120 310.50	31 580.30	6 653.00	2 992.55	119 561.15	281 097.50
2015	152 245.30	117 607.50	24 440.40	6 770.70	3 426.70	97 288.45	249 533.75
2016	130 357.70	96 667.50	22 833.25	6 132.00	4 724.95	144 560.75	274 918.45
2017	152 414.85	115 534.00	24 005.30	6 332.00	6 543.55	127 161.50	279 576.35

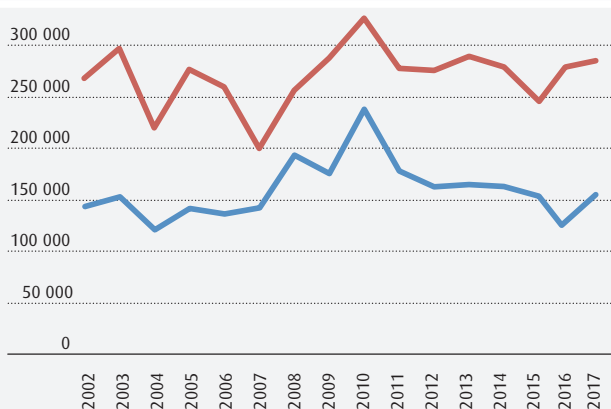


Diagramm 8:
Einnahmen
Saalvermietungen
und Services

- Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen
- Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen

Verrechnete Leistungen Veranstaltungen / Kongresse / Seminare im Kongress- und Kulturzentrum nach Monat und in CHF

2017	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik / Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe und Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen
Januar	54 669.80	39 125.00	7 105.80	3 900.00	4 539.00	5 639.00	60 308.80
Februar	3 806.50	3 015.50	783.00	0.00	8.00	2 840.95	6 647.45
März	18 607.50	13 979.25	3 746.00	140.00	742.25	9 968.15	28 575.65
April	8 151.75	6 585.25	1 347.50	84.00	135.00	10 102.20	18 253.95
Mai	10 522.75	9 260.00	1 191.25	0.00	71.50	1 665.65	12 188.40
Juni	16 435.05	12 817.50	2 640.75	600.00	376.80	10 202.95	26 638.00
Juli	6 554.25	4 966.75	1 587.50	0.00	0.00	15 374.55	21 928.80
August	3 533.25	3 284.25	249.00	0.00	0.00	26 265.50	29 798.75
September	9 783.85	7 945.50	1 323.25	320.00	195.10	21 431.20	31 215.05
Oktober	12 261.35	8 212.50	3 301.25	476.00	271.60	5 312.00	17 573.35
November	3 762.80	3 332.50	335.00	92.00	3.30	9 730.90	13 493.70
Dezember	4 326.00	3 010.00	395.00	720.00	201.00	8 628.45	12 954.45
Total	152 414.85	115 534.00	24 005.30	6 332.00	6 543.55	127 161.50	279 576.35

Anmerkung: Die Einnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen aus technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, Hotel Saratz Catering sowie die Einnahmen aus Catering-Leistungen wurden nicht berücksichtigt.

Anzahl Besucher im Kongress- und Kulturzentrum

2008	17 286
2009	17 808
2010	17 523
2011	18 068
2012	19 996
2013	20 325
2014	22 238
2015	16 215
2016	15 941
2017	15 674

Pontresina

piz bernina  engadin



Kontakt

Pontresina Tourismus

Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo

Via Maistra 133

CH-7504 Pontresina

T +41 81 838 83 20

F +41 81 838 83 10

info@pontresina.ch

www.pontresina.ch



FAMILY
Destination